

Handlungsempfehlungen für den Spielbetrieb im Baseball und Softball unter COVID-19 bedingten Vorsichtsmaßnahmen in Österreich

Mit der COVID-Verordnung, gültig ab dem 25. Oktober, gibt es erneut Einschränkungen für den Spielbetrieb im Baseball und Softball. Während sich für Veranstaltungen eine Reduzierung der ZuschauerInnenzahl ergeben hat, bleiben für den Spielbetrieb selbst die Bestimmungen wie gehabt.

Um als Community weiterhin sicher unseren Sport betreiben zu können, müssen wir alle sicherstellen, dass wir jegliche Infektionsmöglichkeiten vermeiden. Es ist daher weiterhin wichtig, dass jeder Körperkontakt, Handshakes, High-Fives, usw. vermieden wird. Alle Beteiligten werden dazu aufgefordert, eigenverantwortlich zu handeln und jegliche Handlungen, die das Infektionsrisiko erhöhen, zu unterlassen. Als österreichischer Fachverband und Baseball- und Softball Community unterstützen wir gemeinsam die Bemühungen gegen die Ausbreitung von COVID-19.

Alle Sportlerinnen und Sportler, aber insbesondere die Teamverantwortlichen und VereinsfunktionärInnen sind gemeinsam dafür verantwortlich, dass die Richtlinien für Spiele und Trainings von allen teilnehmenden Personen eingehalten werden.

Für sämtliche Ligen des offiziellen Spielbetriebs in Baseball und Softball legt die Austrian Baseball Federation fest, dass diese nicht von SpitzensportlerInnen betrieben werden, da keiner dieser Personen Einkünfte aus der Tätigkeit als Spielerin oder Spieler erzielt. Des Weiteren sind Baseball und Softball nicht als Kontaktsport definiert.

Dieses Dokument bezieht sich auf bundesweite Verordnungen und Gesetze mit dem Stand vom 25.10.2020. Lokalen Bestimmungen, die ein strengeres Vorgehen oder Handeln verlangen bzw. in bestimmten Regionen gelten, ist unbedingt Folge zu leisten.

Organisation

- Als **wichtigste Grundregel** gilt, **wenn möglich** einen **Abstand von 2 Metern** während der Ausübung einzuhalten. Ansonsten gilt die Vorgabe von 1 Meter Abstand.
 - Wenn es der Spielverlauf verlangt, kann der Abstand, unterschritten werden.
- Für den Spielbetrieb sind im Freien sind ohne zugewiesene und gekennzeichnete Sitzplätze bis zu 12 Personen zulässig. Für weitere Details für Spieltage mit ZuschauerInnen hat die Austrian Baseball Federation ein eigenes Dokument mit Handlungsempfehlungen veröffentlicht.
- **Für alle teilnehmenden Personen**, außer die aktiven SportlerInnen, gilt zu jedem Zeitpunkt **MNS-Pflicht!**
- Der Veranstalter eines Spieltags hat für die **Dokumentation** aller Anwesenden zu sorgen. Teilnehmende Teams haben dem Veranstalter die Liste der anwesenden SpielerInnen, TrainerInnen und FunktionärInnen am Abend vor dem Spieltag zu melden. Die Liga bzw. der Verband hat die Liste aller Spieloffiziellen und FunktionärInnen zu melden. Für ZuschauerInnen sind Listen aufzulegen, wo sich diese inklusive Kontaktmöglichkeit eintragen können (siehe Handlungsempfehlungen für Veranstaltungen).

AUSTRIAN BASEBALL FEDERATION

Sportzentrum Spenadlwiese
1020 Wien
+43 1 77 44 114
office@baseballaustria.com
www.baseballaustria.com
ZVR 728418807



- Der austragende Verein stellt **Desinfektionsmittel** für alle am Spiel beteiligten Personen, also auch das gegnerische Team und alle SpielfunktionärInnen, zur Verfügung.
- Die SportlerInnen bzw. Sportler sind vor jedem Spieltag vom Verein bzw. den TrainerInnen oder Trainern über die einzuhaltenden Regeln und Vorschriften zu informieren.
- Bei Spieltagen mit mehreren Teams ist darauf zu achten, dass diese **als geschlossenes Team ohne Kontakt** zu anderen SpielerInnen oder ZuschauerInnen bleiben.
- Personen, die sich in den letzten 14 Tagen vor dem Spieltag in einem Land oder einer Region aufgehalten haben, für die das österreichische Außenministerium eine Reisewarnung (Stufe 5 und 6) ausgesprochen hat, ist die Teilnahme am Spielbetrieb nur dann gestattet, wenn diese Person durch molekularbiologische Testung negativ auf SARS-CoV-2 getestet wurde.
- Personen, die aufgrund von Vorerkrankungen einer Risikogruppe angehören oder sich nicht völlig gesund fühlen (z.B. Symptome einer Erkältung oder erhöhte Temperatur aufweisen) sollten der Sportstätte und dem Spiel fernbleiben (Eigenverantwortung)!

An und Abreise für SportlerInnen und Sportler

- Bei der An- und Abreise sind die allgemein gültigen Regelungen zu beachten!
- Bei Türen, Eingängen oder engen Stellen wie zB Dugouts ist bewusst Abstand zu halten.
- In Dugouts ist mindestens 1 Meter Abstand zwischen Personen zu halten. Ist für jeden Spieler nicht mindestens 1 Meter Abstand in alle Richtungen gegeben, so sind zusätzliche Bänke außerhalb des Spielfelds aufzustellen und mit Schirmen oder Planen vor Sonne und Regen zu schützen.
- Waschen und Desinfizieren der Hände nach der Anreise sowie vor der Heimreise und bei Ankunft zuhause wird empfohlen.

Vor dem Spiel

- Notwendiges Equipment für das Spiel ist vom austragenden Verein vorab bereitzustellen.
- Garderoben, WC und Duschen können nur verwendet werden, wenn der Abstand von 1 Meter zu jedem Zeitpunkt eingehalten werden kann. In Garderoben und Dugouts sind Kleidung und persönliche Utensilien zu verstauen. **In Innenräumen gilt MNS-Pflicht!**
- Es erfolgt keine Begrüßung per Handschlag.
 - Die Begrüßung bzw. Vorstellung der Teams ist möglich, wenn währenddessen der Abstand von 1 Meter eingehalten wird. Handschlag, etc. ist nicht erlaubt.
- Alle teilnehmenden Personen bringen genügend Getränke und eigene Trinkflasche mit. Die Verwendung von Dispenser wird abgeraten.
- Der Trainer bzw. die Trainerin oder die teamverantwortliche Person kontrolliert und protokolliert die Anwesenheit der Sportler bzw. SportlerInnen.
- Die Teamverantwortlichen teilen vorab Zeiten für die Verwendung des Outfields, Infields und ggf. für den Batting Cage ein, damit immer nur ein Team am Feld bzw. im Cage ist. Aufwärmen, Stretching, etc. ist während dem Batting Practice des anderen Teams erlaubt, muss aber unter einem zusätzlichen Sicherheitsabstand zum anderen Team durchgeführt werden.

AUSTRIAN BASEBALL FEDERATION

Sportzentrum Spenadlwiese
1020 Wien
+43 1 77 44 114
office@baseballaustria.com
www.baseballaustria.com
ZVR 728418807



- Das Aufwärmen, Einwerfen, Schlagen, etc. erfolgt unter Einhaltung der aktuellen [Empfehlungen für Mannschaftstrainings](#), die auf der ABF-Website verfügbar sind.
- Home Plate Meeting mit dem Umpire erfolgt mit 2 Meter Abstand zueinander. Der Handschlag entfällt. Lineups werden an einen vorab festgelegten Ort für Umpire, Scorer und das gegnerische Team bereitgelegt.

Während dem Spiel

- Im Dugout sind ausschließlich spielrelevante Personen zugelassen: SpielerInnen, TrainerInnen, ManagerIn, Phyiso/Medical Staff.
- Batter und Catcher haben vor und nach dem Pitch einen möglichst großen Abstand zueinander einzuhalten.
- Umpire und anderen Offiziellen ist es gestattet Handschuhe, Masken oder Visiere zu tragen. Für den Homeplate Umpire wird außerdem festgelegt, dass
 - der Umpire hinter dem Mound stehen darf, wenn er das möchte.
 - der Umpire hinter dem Mound stehen muss, wenn der Catcher das möchte.
- Es wird darauf hingewiesen, dass Fielder, Catcher, Batter, Baserunner und Umpire während dem Spiele einen Mund-Nasen-Schutz tragen dürfen.
- Team Meetings, Coaches Visits, Gespräche mit dem/den Umpiren und Besprechungen mit teamfremden Personen sind unter der Einhaltung von zwei Metern zueinander abzuhalten.
- Jeder Sportler/jede Sportlerin verwendet eigene Schläger. Wenn dies nicht möglich ist, dürfen Schläger getauscht werden und müssen vorab flächendeckend desinfiziert werden.
- Catcher verwenden ihre eigene Ausrüstung. Wenn diese dennoch von einem anderen Spieler mitverwendet werden soll, so muss sie vor dem Tausch flächendeckend desinfiziert werden.
- Ein Helm ist während eines Spiels nur von einer Person zu benutzen. Wenn nicht anders möglich, muss dieser vollständig und flächendeckend desinfiziert werden.
- Bei Treffern ins Gesicht ist der Ball unverzüglich aus dem Spiel zu nehmen.

Was ist im Spiel NICHT erlaubt:

- Jeglicher vermeidbare Körperkontakt. z.B.: beim Handschlag, bei Jubelbekundungen oder im Zuge von Gratulationen
- Bat Boys/Girls, Pressebetreuer und Photographen in den Dugouts.
- Das Abschlecken der Finger oder Spucken
- Das Konsumieren von Seeds (Sonnenblumenkerne) oder Kautabak

Nach dem Spiel

- Es erfolgt keine Verabschiedung per Handschlag – auch dabei ist der Abstand zu wahren.
- Der Sportler/die Sportlerin nimmt sein/ihr eigenes Equipment selbst mit.
- Eine für das Team verantwortliche Person versorgt das Teamequipment und sorgt für deren Desinfektion.
- Das Umziehen in Dugouts ist möglich.
- Garderoben, WC und Duschen können verwendet werden, wenn der Abstand von 1 Meter zu jedem Zeitpunkt eingehalten wird. In Innenräumen gilt MNS-Pflicht!

Vorgehensweise bei COVID-19 Verdachtsfällen und bestätigten Fällen

Im Fall von auftretenden Symptomen bei Personen (=Verdachtsfall) oder im Fall einer Einstufung einer Person als Kontaktperson (Kategorie I), sind nachstehende Schritte einzuhalten:

- Kontaktaufnahme mit der telefonischen Gesundheitsberatung – 1450
- Im Falle von klinischen Symptomen für COVID-19 Erkrankung Information an die zuständige Gesundheitsbehörde und Organisation eines PCR-Tests in Absprache mit dieser.
- Telefonische Information an die teamverantwortliche Person. Diese hat die Aufgabe dem Verband, dem Team und allen Personen im Verein, die in den letzten fünf Tagen seit dem Letztkontakt mit dem Verdachtsfall in Kontakt waren, anonymisiert bekanntzugeben, dass ein Verdachtsfall vorliegt.
- Sofortige Selbstisolation der Person im Sinne einer häuslichen Absonderung zur Reduktion der Kontakte zu anderen Personen, d.h. insbesondere kein Verlassen der Wohnung, bis zur Freigabe durch die zuständige Gesundheitsbehörde.
- Die Person kann nicht mehr am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen.

Im Falle eines positiven Tests (=bestätigter Fall) sind folgende Schritte fortzuführen:

- Telefonische Information an die teamverantwortliche Person. Diese hat die Aufgabe dem Verband, dem Team und allen Personen im Verein, die mit dem bestätigten Fall in Kontakt waren, anonymisiert bekanntzugeben, dass ein bestätigter Fall vorliegt.
- Befolgung der Anweisungen der zuständigen Gesundheitsbehörde bzw. der Hotline 1450.
- Sofortige Selbstisolation der Personen, die in den letzten fünf Tagen seit dem Letztkontakt in Kontakt waren, im Sinne einer häuslichen Absonderung zur Reduktion der Kontakte zu anderen Personen, d.h. insbesondere kein Verlassen der Wohnung, bis zur Freigabe durch die zuständige Gesundheitsbehörde.
 - Als mögliche Kontaktpersonen gelten die eignen Teammitglieder, Coaches und ggf. Umpire, wenn die betroffene im Zeitraum als Catcher gespielt hat.
- Die Personen können nicht mehr am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen.
- Im Zuge des Contact-Tracing werden die Personen als mögliche Kontaktgruppe angegeben. Die zuständige Gesundheitsbehörde entscheidet dann nach Abfrage der Art der Kontakte, ob diese Personen in Quarantäne müssen oder nicht. Bis zur Freigabe durch die zuständige Gesundheitsbehörde müssen sich alle möglichen Kontaktpersonen häuslich absondern.
- Sofern bei isolierten Kontaktpersonen Symptome auftreten und ein daraufhin durchgeführter PCR-Test negativ ist, kann die Quarantäne auch für Kontaktperson im Umfeld bis zu Tage 14 nach dem letzten kontagiösen Kontakt aufrecht bleiben.
- Bei Notwendigkeit einer akuten medizinischen Betreuung (andere als COVID-19-Erkrankung) ist der Verantwortliche Medizin des jeweiligen Klubs oder 144 telefonisch zu verständigen und über den infektionsepidemiologischen Status („COVID-19 positiv“) zu informieren, um die weitere Vorgehensweise abzuklären; im Fall eines Krankentransportes in eine Krankenanstalt ist die zuständige Gesundheitsbehörde zu benachrichtigen (an Wochentagen während Öffnungszeiten, am Wochenende eine entsprechende Nachmeldung am folgenden Werktag).

Wien, am 23. Oktober 2020